

Statistik informiert ...

Nr. 20/2007

20. Februar 2007

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im Dezember und im Jahr 2006 Erneut mehr Gäste und Übernachtungen im Norden

In **Schleswig-Holstein** kamen im Dezember 2006 insgesamt 249 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit mehr als 8 Betten) und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) an, 8,2 Prozent mehr als im Dezember des Vorjahres. Wie das Statistiskamt Nord mitteilt, nahm auch die Anzahl der gebuchten Übernachtungen (781 000) gegenüber Dezember 2005 um 9,5 Prozent zu.

In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 3 120 Beherbergungsstätten mit 135 000 angebotenen Gästebetten sowie 34 Campingplätze.

Mit den Dezemberzahlen liegt auch das Jahresendergebnis vor. Im Jahr 2006 kamen 4,9 Prozent mehr Gäste an, die 3,1 Prozent mehr Übernachtungen buchten als im Jahr 2005. Der Zuwachs ist insbesondere auf das Touristikcamping in den Monaten Juni, Juli und August zurückzuführen. Sieht man vom Camping ab, verzeichneten die übrigen Beherbergungsbetriebe noch einen Zuwachs von 4,4 Prozent bei den Gästeankünften und 2,4 Prozent bei den Übernachtungen.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein im Jahr 2006 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnenland	
Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen)	2,0	3,6	- 1,3	5,9	3,6
Parahotellerie ¹	1,3	0,5	1,2	1,2	0,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	3,8	5,6	18,3	0,9	4,6
Zusammen	1,9	2,1	4,7	3,7	2,4
Campingplätze (nur Touristikcamping)	10,2	7,9	- 4,2	14,7	8,4
Betriebsarten insgesamt	2,5	3,1	3,6	4,1	3,1

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe meldeten für den Dezember erneut mehr Gäste und mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat. Insgesamt wurden 515 000 Übernachtungen gezählt und damit 10,8 Prozent mehr. Wie das Statistikamt Nord mitteilt, buchten 292 000 Gäste, womit der entsprechende Wert des Vorjahresmonats um 12,2 Prozent übertroffen wurde. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 286 Beherbergungsstätten mit gut 35 400 angebotenen Betten, die durchschnittlich zu 47,1 Prozent belegt waren.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug 408 000 Nächte und nahm damit um 10,1 Prozent binnen Jahresfrist zu. Um 13,6 Prozent auf 107 000 Nächte wuchs das entsprechende Aufkommen, das durch ausländische Besucher erbracht wurde.

Auch das Jahresergebnis weist kräftige Zuwächse aus und bestätigt nachhaltig Hamburgs Attraktivität im Städtetourismus. Im Jahr 2006 wurden in Hamburg 11,5 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als noch 2005. Auch kamen 2006 insgesamt 11,4 Prozent mehr Gäste an. Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,9 Tage. Gäste aus dem Ausland buchten knapp 22 Prozent der Übernachtungen. Die größten Gästegruppen stammten – in der Reihenfolge ihres Beitrags zum Übernachtungsaufkommen – aus dem Vereinigten Königreich, den USA, der Schweiz, aus Österreich, Dänemark und aus den Niederlanden.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	Dezember 2006				Januar bis Dezember 2006			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	240 000	11,0	408 000	10,1	3 105 000	10,3	5 616 000	9,6
Ausland	52 000	18,5	107 000	13,6	739 000	16,2	1 561 000	19,1
Insgesamt	292 000	12,2	515 000	10,8	3 844 000	11,4	7 177 000	11,5

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
 Telefon: 0431 6895-9231
 E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de